

# Komplementäre Therapieverfahren richtig einschätzen lernen

Die Deutsche Krebsgesellschaft engagiert sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen. Forscher- und Studiengruppen in unseren Arbeitsgemeinschaften befassen sich intensiv mit neuen Therapiemöglichkeiten und arbeiten an der Verbesserung der Diagnostik.

Wir wissen, dass viele Patienten neben den Therapien, die ihnen von unseren Experten empfohlen werden, auf der Suche nach begleitenden Möglichkeiten aus Naturheilkunde und Komplementärer Medizin sind. Hier treffen sie auf ein breites Spektrum und brauchen Rat, um hilfreiche von schädlichen Angeboten unterscheiden zu können.

Das vorliegende Buch wurde im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft geschrieben, um diese Entscheidungshilfen zu geben. Es gibt einen kurzen Überblick über die konventionellen Therapien der einzelnen Krebserkrankungen und beschreibt dann umfassend die Methoden der komplementären Therapie und ordnet diese in den Gesamtzusammenhang einer Tumorthherapie ein.

Die Deutsche Krebsgesellschaft begrüßt, dass die Autorin Dr. Jutta Hübner, auf ihrer

langjährigen Erfahrung basierend, die Bedürfnisse der Patienten in den Vordergrund gestellt hat. Sie zeigt in den für medizinische Laien gut verständlichen Texten die Möglichkeiten, aber auch Risiken von komplementären Verfahren auf. Auf diesem Wege wird Patienten und ihren Angehörigen die Möglichkeit gegeben, auf Augenhöhe mit dem behandelnden Arzt ergänzende Therapiemöglichkeiten zu verfolgen und sich gleichzeitig vor nicht empfehlenswerten oder gar schädlichen Therapien zu schützen.

Bitte sprechen Sie aber stets alle zusätzlichen Therapien mit Ihrem behandelnden Arzt ab, da es sich hierbei um eine Ergänzung, aber nie um Alternativen zur eigentlichen Behandlung handelt.

Die Deutsche Krebsgesellschaft wünscht diesem Buch eine weite Verbreitung, so dass das vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis mit gemeinsamen Therapieentscheidungen nachhaltig gestärkt wird.

Ihr

**Prof. Dr. med. Werner Hohenberger**

Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

